

der Martin-Wiesend-Schule in Bamberg wird
ands größtem Programm zur Gesundheitsför-
dem Projekt „Klasse 2000“, mitmachen. Mit
zum Thema Gesundheit will diese Aktion
usstes Leben stärken. Die Teilnahme wird
des Kieser Training Bamberg ermöglicht, bei
esammelt wurden. Über den Start der Aktion
t Klassenleiter Joachim Schäder (sitzend), Ge-
la Mikula, Peter Endres, Geschäftsführer von
eiterin Martina Pump (von links).
Foto: Sarah Kunkel

Alt an ang

„Jung Rahmenbedingungen zu Gunsten
reinander von Familien hin.
Die sozialen Sicherungssysteme
leben vom Miteinander und
Füreinander.
Der Generationenvertrag zwi-
schen noch nicht Erwerbstätigen,
Arbeitenden und Arbeitssuchen-
den und Rentnern, die Solidarität
zwischen Gesunden und Kranken
ist auf Langfristigkeit und damit
Kontinuität und Verlässlichkeit
angelegt.

Ins Altmühltal

BAMBERG. Zu einer Studienreise
in den Naturpark Altmühltal lädt
der Frankenbund am Samstag, 24.
April, ein. Unter dem Titel „Steir-
nerne Dächer – Eine einmalige
Hauslandschaft im idyllischen Alt-
mühltal“ werden sehenswerte Ju-
rahäuser unter anderem in Eich-
stätt, Schloss Arnsberg, Kinding,
Beilngries und Dietfurt besichtigt.
Weiter steht unter der Leitung von
Martina M. Schramm der geogra-
phische Mittelpunkt Bayerns bei
Kipfenberg im Programm. In den
Bus kann erstmals um 7.30 Uhr
am Wilhelmsplatz zugestiegen
werden. Persönliche Anmeldun-
gen werden in der E.T.A.-Hoff-
mann-Apotheke, Lange Straße 30,
entgegengenommen. Gäste sind
willkommen.

eitet

So organisiert er regelmäßige
Treffen, bei denen sich Betreuer
austauschen und neue Informa-
tionen erhalten können. Dieses
Treffen findet am Dienstag, 20.
April, 17 bis 18.30 Uhr, in den Dia-
konie-Tagungsräumen am Hein-
richsdamm 46 statt. Um besser or-
ganisieren zu können, melden
sich Interessierte unter Tel.
0951/8680-137 an.

BAMBERG. Über das Burn-out-
Syndrom wird Ehe- und Familien-
beraterin Ingeborg Meusel am
Montag, 19. April, 19 Uhr, bei pro
familia, Willy-Lessing-Str. 16, refe-

rieren. Die Grenze zwischen nor-
malem Stress und krankhaften
Symptomen ist oft fließend.
Körperliche und seelische
Warnsignale werden überhört und

mit pausenloser Höchstgeschwin-
digkeit und überhitztem Motor
rast man Richtung Stillstand.
Neben dem Erkennen der Burn-
out-Symptome werden Strategien

zur Vermeidung aufgezeigt.
Ein Kostenbeitrag wird erho-
ben.
Anmeldung bei pro familia un-
ter Tel. 0951/133900.

ANZEIGE

Welcher Hörtyp sind Sie?

Kostenlose Hörtyp- und Stilberatung im Hörzentrum Hirschaid am 22. April


Von der passenden Farbe über Er-
nährung und Fitness bis hin zum Klei-
dungsstil – Typberatungen liegen
im Trend. Besonders wichtig für das
Wohlbefinden und mehr Lebensquali-
tät ist gutes Hören. Daher bietet das
Hörzentrum Hirschaid am Donner-
stag, 22. April von 9 bis 18 Uhr eine
individuelle Hörtyp-Beratung an mit
der Sie Ihren persönlichen Hörstil ent-
decken können.

Welcher Hörtyp sind Sie? Der Pul-
sierende, Aktive, Kommunikative
oder Harmonische? Immer mehr
Menschen leiden unter einer Hör-
beeinträchtigung und wünschen
sich, wieder möglichst viele Facet-
ten des Lebens zu hören und aktiver
am Leben teilzunehmen. Aber nicht
jedes Hörgerät – und sei die Technik
noch so raffiniert und leistungsfähig
– passt zu jedem Ohr und Gehör. Bei

der kostenlosen Hörtyp- und Stilbera-
tung vom Hörzentrum Hirschaid er-
stellt ein Hörgeräte-Akustiker-Meister
gemeinsam mit Ihnen ein individuel-
les Profil für Ihren persönlichen Hör-
gerätetypen. Berücksichtigt werden
dabei Ihre individuelle Lebenssitua-
tionen (Job, Freizeit, Familie etc.)
sowie Ihre Wünsche an die Größe
bzw. Kosmetik, die Bedienung Ihres
Hörgeräts sowie Ihre finanziellen Vor-

gaben. Verschiedene Hörlösungen
können vor Ort ausprobiert und die
Ergebnisse der Hörtyp- und Stilbera-
tung mit nach Hause genommen
werden.
Die kostenlose Hörtyp- und Stilbera-
tung findet statt am Do., 22. April von
9 bis 18 Uhr im Hörzentrum Hirschaid,
Industriestr. 17 (neben McDonald's),
96114 Hirschaid, Tel. 09543/44 22 893.
www.knippen-hoerakustik.de



HörMomente 2010 von 

und 

Premium Hörtyp-Beratung

Wie Sie Ihren individuellen Hörstil entdecken

Besser hören, mehr vom Leben

Lust auf besseres Hören? Immer mehr Menschen wünschen sich alle
Facetten des Lebens zu hören und entscheiden sich
für ein Hörgerät. Und obwohl die Technologie immer
raffinierter und leistungsfähiger geworden ist, ist Hör-
gerät nicht gleich Hörgerät. Die Unterschiede in For-
men, Farben und Bedienung sind erheblich.



Welcher Hörtyp sind Sie? Der Pulsierende, der Aktive? Oder eher der Kom-
munikative, der Harmonische? Entdecken Sie Ihren individuellen Hörstil. Bei
Ihrer persönlichen Beratung durch einen Hörgeräte-Akustiker-Meister
mit dem softwaregestützten interaktiven Programm Inspire 2010 stehen Sie
und Ihr Lebensstil im Mittelpunkt.



In welchen Hörsituation möchten
Sie besser verstehen? Im Job? In
der Freizeit? Beim Fernsehen? Bei
der Familienfeier? Ihre Wünsche an
verschiedene Hörsituationen, an die

Größe bzw. Kosmetik des HörSystems
sowie dessen Bedien-Elemente liegen
der Beratung durch ausgebildetes
Fachpersonal genauso zugrunde, wie
Ihre finanziellen Vorgaben an den Hör-
geräte-Akustiker.



Die Ergebnisse Ihrer Hörtyp- und Stil-
beratung können Sie in gedruckter
Form mit nach Hause nehmen.

Aktionen:

Am **Donnerstag, 22. April** bietet das Hörzentrum Hirschaid eine kostenfreie
Hörtyp- und Stilberatung mit Unterstützung der Firma Starkey Laboratories an.
Während der persönlichen Beratung lernen Sie verschiedene Hörlösungen
kennen, die Sie sofort vor Ort ausprobieren können.

Es sind ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden!

Für Sie gelesen:

- Auf www.starkey.de finden Sie einen
kostenlosen Hörtest.
- Die Messeneinheit Hörgerät mit
Sensoroberfläche wurde mit zwei
Innovationspreisen ausgezeichnet.



- Verwenden Sie Ihr Mobiltelefon als
Hörgeräte-Fernbedienung. Es gibt
Hörgeräte, die auf die DTMF-Signale
eines Festnetz- oder Mobiltelefons
reagieren und damit die Lautstärke-
einstellung und Hörprogrammwahl
ermöglichen.



- Im Apple iTunes Store stehen
kostenfreie Apps zum Download
bereit: Sweep und T demonstrieren
zwei äußerst bedienerfreundliche
Hörgeräte-Anwendungen.
- Für Sportler, die ins Schwitzen kom-
men, gibt es wasserabweisende
Hörgeräte, sodass die teuren elek-
tronischen Bauteile besonders ge-
schützt sind.

Hörzentrum Hirschaid, Industriestraße 17, 96114 Hirschaid, Tel. 09543 4422893, www.knippen-hoerakustik.de